



Neue Luzerner Zeitung AG
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.neue-lz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 84'358
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 571.19
Abo-Nr.: 1075326
Seite: 27
Fläche: 62'112 mm²

Jugendliche schnuppern erstmals Gastro-Luft



Iasmine Deubelbeiss deckt die Tische im Speisesaal des Hotels Europäischer Hof in Engelberg.

Bild Corinne Ganzmann

OBWALDEN Sie kochen, servieren, empfangen Gäste und schreiben Menükarten: 23 Jugendliche mischen die Engelberger Hotels auf.

Heute habe er selber Zucchini anbraten dürfen, sagt Timo von Siebenthal (14) aus Uster stolz. Nach getaner Arbeit in der Küche des Hotels Europäischer Hof in Engelberg gönnt er sich am frühen Nachmittag eine Pause. Obwohl die Arbeit in der Küche ganz schön streng sei, habe er grossen Spass daran. «Ich wollte schon immer Koch werden.»

Timo ist einer von 23 Jugendlichen, die seit Dienstag in Engelberg an einem Schnuppercamp des Verbands Hotelleriesuisse teilnehmen. «Ziel ist es, den Jugendlichen einen realitätsnahen Einblick in den Berufsalltag der Hotellerie und Gastronomie zu geben», sagt Projektleiterin Sonja Lauener. Bereits zum fünften Mal organisiert der Verband solche Schnuppercamps. «Wir wählen dabei absichtlich Berg- und Tourismusregionen aus», erklärt Lauener. Denn in grossen Städten würden die Hotel- und Restaurantbetriebe ohnehin mit Anfragen von Schnupperlehrlingen überrannt.

«Tolle Gelegenheit»

Grossen Spass an der Arbeit hat auch Jamina Zeciroski (15) aus Mellingen (AG). Sie interessiert sich für den Beruf als Restaurationsfachfrau. «Ich liebe den Umgang und den Kontakt mit Menschen aus andern Regionen und Kulturen.» Deshalb gefalle ihr die Ar-

«Die Arbeit mit den Jugendlichen macht ganz einfach grossen Spass.»

THOMAS DITTRICH, DIREKTOR
HOTEL EUROPÄISCHER HOF,
ENGELBERG



Neue Luzerner Zeitung AG
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.neue-lz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 84'358
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 571.19
Abo-Nr.: 1075326
Seite: 27
Fläche: 62'112 mm²

beit im Service besonders gut. «Dieses Schnuppercamp ist eine tolle Gelegenheit, den Beruf näher kennen zu lernen», schwärmt sie. Wertvoll sei auch der Kontakt zu den Profis, also den Mitarbeitern des Hotels Europäischer Hof. «Sie sind sehr freundlich und geduldig.»

Hoteldirektor freut sich

Hoteldirektor Thomas Dittrich ist ebenfalls äusserst zufrieden. «Als wir angefragt wurden, ob ein solches Schnuppercamp bei uns stattfinden dürfe, haben wir sofort Ja gesagt», so Dittrich. «Als Lehrlingsbetrieb sind wir es gewohnt, mit jungen Menschen zu arbeiten.» Zudem gelte es, die Nachwuchsförderung in der Branche zu unterstützen. Und nicht zuletzt mache die Arbeit mit den Jugendlichen «ganz einfach grossen Spass», sagt Dittrich.

«Sie sind extrem wissbegierig, engagiert und interessiert.»

Wie sehr das Angebot geschätzt wird, zeigen auch die vielen Anmeldungen, die Hotelleriesuisse jedes Jahr für die Schnuppercamps erhält (siehe Kasten). Die Camps sind für die Jugendlichen übrigens kostenlos.

Untergebracht sind die Schnupperlehrlinge in Engelberg im Hotel Europäischer Hof. Zehn der 23 Jugendlichen arbeiten direkt dort, die anderen sind in den Hotels Ramada, Edelweiss, Engelberg und Terrace beschäftigt. Zum krönenden Abschluss dürfen die Schnupperlehrlinge am Samstag ihren Familien zeigen, was sie gelernt haben. Eines weiss die 15-jährige Jamina Zeciroski jetzt schon: «Ich habe meinen Traumberuf gefunden.»

ADRIAN VENETZ
adrian.venetz@neue-oz.ch

Fünf Tage lang dauert das Camp

BERUFSWAHL bem. Der Verband Hotelleriesuisse organisiert heuer bereits zum fünften Mal Schnuppercamps. Während fünf Tagen sammeln die Jugendlichen praktische Erfahrungen in den Bereichen Rezeption, Hauswirtschaft, Restauration und Küche und erhalten so ein Bild des angestrebten Berufs. Für die diesjährigen drei Schnuppercamps war die Nachfrage mit über 220 schriftlichen Bewerbungen, davon 74 Prozent von Frauen, erneut sehr gross. Insgesamt erhalten heuer 72 Jugendliche aus 21 Kantonen Einblick in die vier Berufe Koch/Köchin, Hotelfachmann/Hotelfachfrau, Restaurationsfachmann/Restaurationsfachfrau sowie Kaufmann/Kauffrau HGT.

Gezielt in Ferienregionen

Die Schnuppercamps schliessen laut Hotelleriesuisse eine Lücke im regional oft knappen Angebot an gastgewerblichen Schnupperlehren und werden gezielt in Ferienregionen durchgeführt. In diesem Jahr finden zwei Schnuppercamps in der Deutschschweiz und ein Camp in der Romandie statt. In Engelberg sind insgesamt fünf Hotelbetriebe involviert, in Adelboden sieben. In Crans-Montana erhalten die Jugendlichen in acht Hotels und Restaurants sowie im Tourismusbüro einen Einblick in die Berufswelt.

HINWEIS

► Weitere Informationen gibts auf www.schnuppercamp.ch ◀